

schwäbische

Krauchenwies



KRAUCHENWIES

Drei Chöre verzaubern ihr Publikum

 LESEDAUER: 3 MIN



Für das Konzert haben sich Sänger aus Göggingen, Langenenslingen und Mengens zusammengeschlossen. (Foto: Sabine Rösch)

2. Dezember 2019



SABINE RÖSCH

Die Premiere des gemeinsamen Konzertes der drei Chöre „Akzente“ aus Mengens, dem Kirchenchor aus Langenenslingen und dem Chor „intakt“ aus **Göggingen** in der Kirche St. Laurentius in Krauchenwies war ein voller Erfolg. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Gotteshaus wurden die Gäste

auf eine wunderschöne musikalisch-besinnliche Reise mitgenommen.

„Weihnachtszauber“, so lautete das Konzertmotto der drei Chöre, allesamt unter der Leitung von Frank Boos, die sich zum gemeinsamen Konzert zu einem großen Chor vereinigt hatten und zum Auftaktkonzert nach Krauchenwies eingeladen hatten.

„Seit einem Jahr üben wir auf dieses Konzert“, erklärte **Volker Badouin**, stellvertretender Vorsitzender des Chors aus Göggingen. Badouin bestätigte Chorleiter Frank Boos, dass dieser mit seiner unbändigen Freude am Singen die Begeisterung auf seine Sänger bestens übertrage und so die Gemeinschaft fördere. Frank Boos hatte mit jedem Chor für sich geübt und bei drei gemeinsamen Gesamtproben die Chöre zusammengeführt.

Das Konzert begann besinnlich mit den adventlichen Liedern „Machet die Tore weit“, „Jauchzet dem Herrn“ und mit einem adventlichen Medley. Es folgten insgesamt sechs weitere Blöcke mit jeweils drei Liedern. Jeder Block wurde von einem anderen Chormitglied angekündigt und erläutert. Dabei intonierten die Chöre auch einen Block mit drei Liedern, die eigentlich gar nicht den klassischen weihnachtlichen Liedern zuzuordnen sind, aber doch hervorragend zum Abend passten. Es waren „Irgendwas bleibt“ von Silbermond, „Wunder geschehen“ von Nena und die Ballade „Du hältst mich fest“.

Mit den beiden begleitenden Musikerinnen Theresa Steinhart an der Geige und Beate Ranzinger an der Bratsche sowie Frank Boos selbst am Klavier wurde der Gesang eindrucklich intensiviert. Die Technik hatte Alexander Beck bestens im Griff, sodass sich der Gesang hervorragend entfalten konnte. Zum Abschluss gab es ein Weihnachtslieder-Medley mit „White Christmas“ und „Let it snow“ – ein zum bevorstehenden Weihnachtsfest passender Abschluss.



0 Kommentare